

72-27-07-92

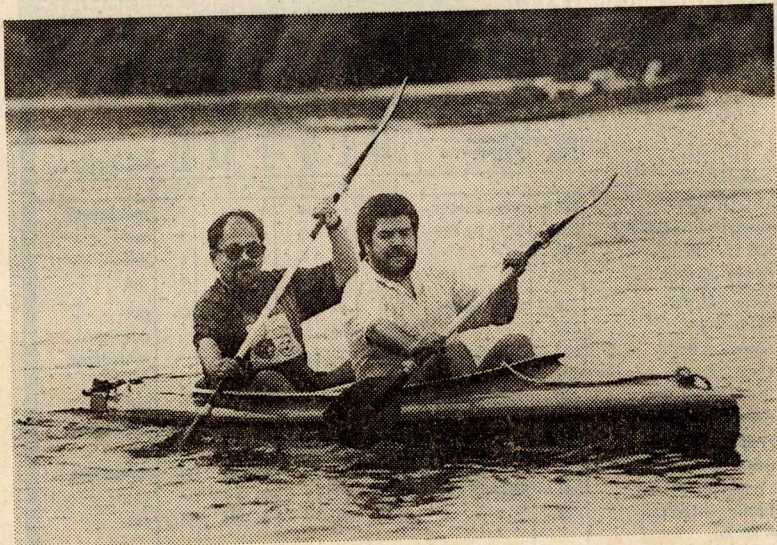
# Naturschutz und Retentionsräume

SPD-Abgeordnete Beck und Stritter diskutierten auf Paddeltour „heiße Themen“

MAINZ-BINGEN — Mit dem Kajak paddelten der SPD-Landtagsabgeordnete Thomas Stritter und der SPD-Fraktionschef Kurt Beck von Budenheim nach Ingelheim.

Noch bevor die beiden in Budenheim auf's Wasser gingen, informierten sie sich über die Umstrittene Ausweisung des Gebietes Haderaue/Königsklingeraue zum Naturschutzgebiet. H. Duffert von der Bezirksregierung erläuterte die inzwischen erlassene Rechtsverordnung. Kurt Beck hob die Wichtigkeit von Naturschutz und Landespflge hervor, betonte aber auch, daß entsprechende Maßnahmen nur unter Einbeziehung und Mithilfe der Betroffenen erfolgversprechend seien, da ansonsten eine notwendige Akzeptanz in der Bevölkerung fehle.

In Heidenfahrt erwarteten zahlreiche Bürger die beiden Landespolitiker, um die Themen Retentionsräume und Wassersport auf dem Rhein zu diskutieren. Kurt Beck betonte, er nehme die vor allem seitens der Landwirte vorgetragenen Bedenken und Sorgen zu der geplanten Bereitstellung von Retentionsflächen sehr ernst. Man müsse aber für das sogenannte Jahrhunderthochwasser Vorsorge treffen. Die Verwendung der nun als Retentionsräume vorgeschla-



Zwei Mann in einem Boot: Kurt Beck (vorn) und Thomas Stritter. Bild: ts

genen Flächen müsse sorgfältig mit allen Beteiligten diskutiert werden. Thomas Stritter bat schließlich, mit den Betroffenen eine Arbeitsgruppe unter Hinzuziehung von Vertretern des Umweltministeriums einzurichten, um diese Fragen zu erörtern.

In Ingelheim wurden die beiden Paddler vom SPD-Ortsverein mit einem kühlen Schluck empfangen. Weitere Stärkung gab es dann im Hof der Arbeiterwohlfahrt, wo in geselliger Runde landespolitische Themen diskutiert wurden.